



## Psyche mit Zukunft, 21.05.23

Ja, aber ... ;)

Ist das nicht vielleicht doch nur deine persönliche Ansicht?

Für dich ist offenbar nur dann von Krankheit zu sprechen, wenn es eine organische Ursache und nur auf eine bestimmte Weise ausgeprägte Symptome gibt. Okay. Und du empfindest "Krankheit" als stigmatisierender als "Erkrankung" oder "Störung", das kann ich durchaus nachvollziehen.

Jedenfalls spricht die ICD-10 generell von "Störungen", selbst bei Schizophrenie, das ist also an sich kein Argument. Und wenn ALLE Fachleute der Welt sagen, dass ADHS eine psychische Störung ist, sagen sie damit noch nicht, dass es keine Krankheit ist.

Wikipedia setzt die Begriffe "Störung" und "Erkrankung" gleich, DocCheck Flexikon "Erkrankung und Krankheit". Beide letztlich nicht zitierfähig, wenn du eine gute Quelle hast, die klar abgrenzt, her damit. Für mich zeigt sich bisher insgesamt ein synonyme Gebrauch, wobei ich "Störung" heutzutage auch zu bevorzugen finde.

Ist aber auch egal, wichtig ist nur, dass Menschen mit ADHS sich darauf berufen können, eine echte "Störung/Erkrankung/..." zu haben und sich nicht nur nicht zusammenreißen zu können.

Und abschließend: Die Ausschreiber benutzen m.E. ja alle drei Begriffe im Text. Lassen wir es ihnen also durchgehen und kehren zum Thema zurück. :)

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).